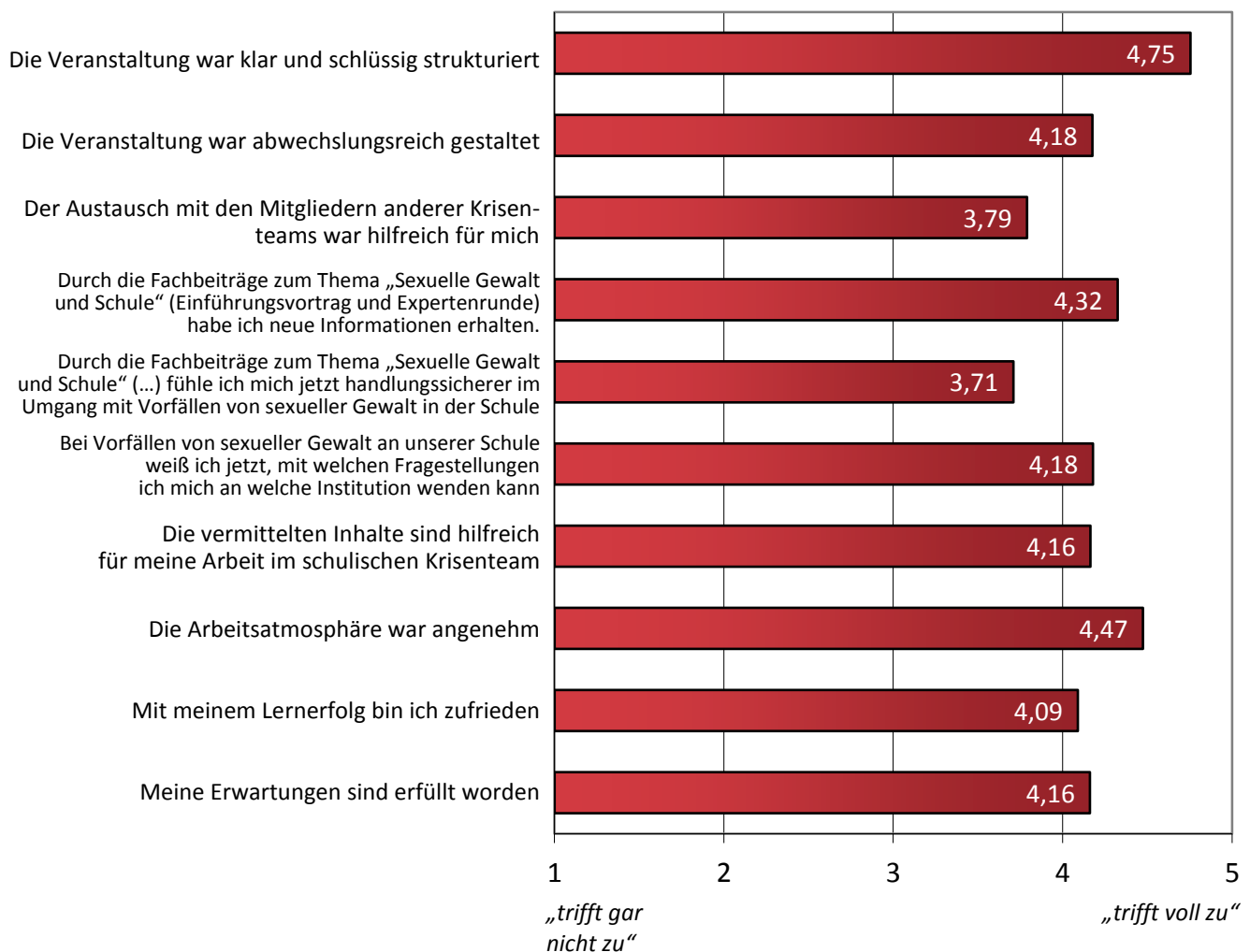




**Netzwerktag für schulische Krisenteams
(Minden, 21. Juni 2017):**

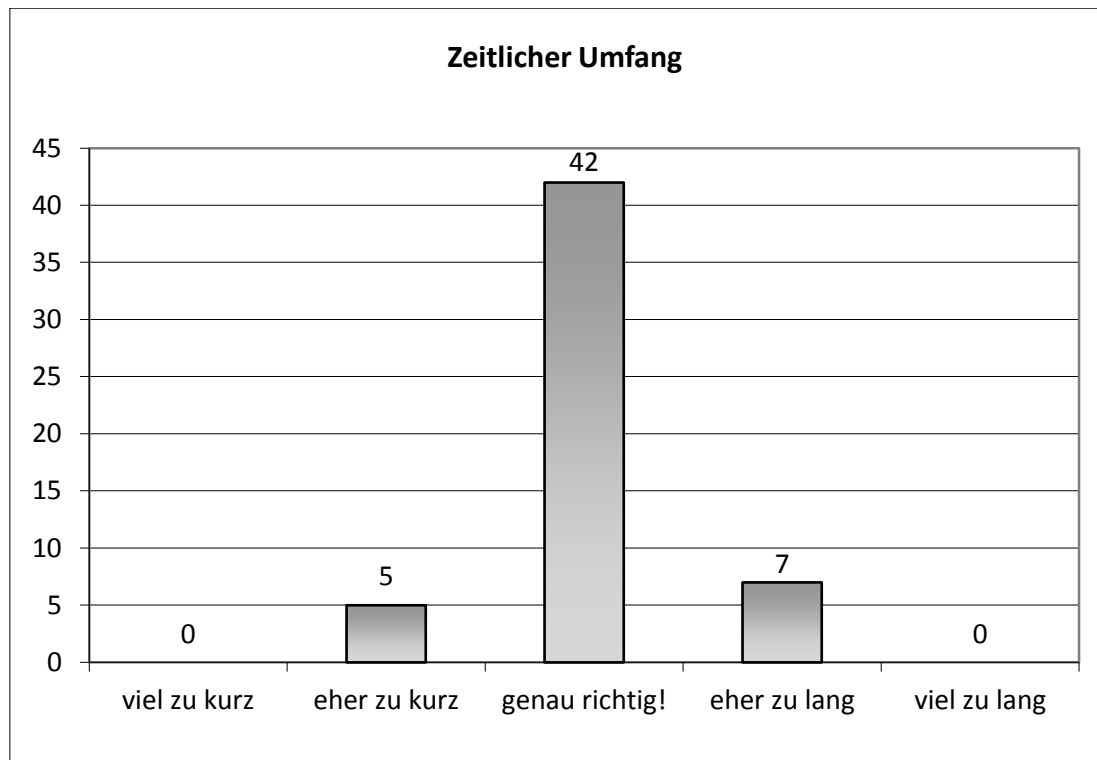
Auswertung des Evaluationsfragebogens

(Datengrundlage: $N = 57$ ausgefüllte Fragebogen)



Gesamtbewertung = 4,24 Punkte

(1 = mangelhaft bis 5 = sehr gut)



Freien Antworten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die (insgesamt eher wenigen) „freien Antworten“, also frei formulierte Anregungen & Kritikpunkte, bezogen sich mit großer Mehrheit auf die Forderung nach Krisen(team)fortbildungen speziell für Grundschulen.

Fazit

Wir nehmen diese Anregung auf und werden unser Fortbildungsangebot für Grundschulen im Bereich der Krisenprävention und -intervention erweitern.

Darüber hinaus haben wir ein unerwartet großes Interesse am diesjährigen Schwerpunktthema erlebt. Das Ziel unserer Veranstaltung war, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Problem der „sexualisierten Gewalt“ zu sensibilisieren und Schulen zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema sowie zur Entwicklung eines schulinternen Schutzkonzeptes anzuregen. Die große Nachfrage zeigt jedoch, dass viele Schulen das Problem längst erkannt haben und auf der Suche nach praxistauglichen Hilfestellungen sind. Die Schaffung von Handlungssicherheit im Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Schule braucht aber mehr als einen Einführungsvortrag (wie auch die Evaluation verdeutlicht). Wir wollen das Thema deshalb weiterverfolgen und in Zusammenarbeit mit den regionalen Fachstellen Folgeveranstaltungen für interessierte Schulen zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ anbieten.

Wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit!

Ihr Team der Regionalen Schulberatungsstelle für den Kreis Minden-Lübbecke
i. A. Helge Christofzik, Mirko Fridrici & Tatjana Griek